

TOP-Forschungsprojekte 2022

AnoLack - Entwicklung eines nicht brennbaren, glänzenden Lacks für die Auftragung in hohen Schichtdicken

Professur: Bauchemie und Polymere Werkstoffe
Prof. Dr.-Ing. Andrea Osburg
F.A. Finger-Institut für Baustoffkunde (FIB)
Fakultät Bauingenieurwesen

Laufzeit: 1. September 2022 bis 31. August 2024

Drittmittelgeber: BMWK

Fördersumme: 219.755,00 Euro

Beschreibung:

Organisch gebundene Lacke sind aufgrund ihres chemischen Aufbaus brennbar. Insbesondere wenn sie in großen Schichtdicken (bis 0,9 mm) aufgetragen werden, um eine besonders hochwertige Optik zu generieren, kommt dieser Nachteil zum Tragen.

Im geplanten Forschungsprojekt soll ein neuartiger, nicht brennbarer, wasserglasbasierter Lack entwickelt werden. Neu ist hierbei auch die Herangehensweise an die Entwicklung dieses hybriden Lackes. Bisher wurde stets von einer organischen Lackbasis ausgegangen, welche mit anorganischen (und i. d. R. nicht brennbaren) Materialien modifiziert wurde. Bei der geplanten Entwicklung soll eine anorganische Basis mit einem möglichst geringen Anteil an organischen Hilfsstoffen versetzt werden, um das Ziel einer dauerhaft glänzenden und optisch einwandfreien Oberfläche zu erreichen. Hierbei soll der Lack im Verbund mit einem nicht brennbaren Untergrund die Schwerentflammbarkeitsprüfung nach IMO FTP Code Teil 5 bei einer vollständigen Lackdicke von 0,9 mm bestehen. Das Produkt soll für hochwertige Möbel sowie im Gebäude- und Fahrzeuginnenausbau verwendet werden können.

Weitere Informationen: [Professur Bauchemie und Polymere Werkstoffe](#)

Kontakt:

Bauhaus-Universität Weimar
F.A. Finger-Institut für Baustoffkunde
Prof. Dr.-Ing. Andrea Osburg
andrea.osburg@uni-weimar.de

Coudraystraße 11A
99423 Weimar
Tel. +49 (0) 3643 / 58 47 13